

Haus des Kindes ABC



A

Anmeldung

Jedes Jahr im März findet die Anmeldung im Kindergarten und in der Kinderbetreuung statt. Hierbei werden die ersten Daten aufgenommen und auch jährlich findet die Anmeldung der Module statt.

Abmeldung

Ist das Kind verhindert oder krank und kann den Kindergarten/ die Kinderbetreuung nicht besuchen so muss es bis spätestens 8.45 Uhr abgemeldet werden.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt mit der persönlichen Begrüßung in der Früh und endet bei der persönlichen Verabschiedung. Auf dem Weg zum und vom Haus des Kindes obliegt die Aufsichtspflicht den Erziehungsberechtigten.

Bei Festen und Veranstaltungen, bei welchen die Eltern anwesend sind, haben die Eltern die Aufsichtspflicht. Teilt uns zu Beginn des Kindergartenjahres mit, wer berechtigt ist euer Kind abzuholen.

Kinder ab dem 2. Kindergartenjahr werden von uns zum Bus gebracht oder zum ausgemachten Zeitpunkt nach Hause geschickt. Hierfür müsst Ihr die Einwilligung für den Nachhauseweg unterschreiben.

Ausflüge

Achtet darauf, dass euer Kind bei Ausflügen immer gut gekleidet ist und eine gut verschließbare Trinkflasche dabei hat. Der Rucksack soll vorne mit einer Schnalle zum Verschließen sein, damit den Kindern nicht die Träger beim Gehen runterrutschen. Große Ausflüge werden rechtzeitig angekündigt. Kleinere Ausflüge werden am Vortag angekündigt.

Allergien

Leidet euer Kind unter Allergien oder Lebensmittelunverträglichkeiten, muss dies bitte, zur Sicherheit eures Kindes, der Bezugspädagogin mitgeteilt werden. Diese wird diese Informationen an das Kindergartenteam weiterleiten. Im Anmeldeformular kann dies bereits angegeben werden.

B

Besuchspflicht

Der Kindergarten ist für alle Kinder, sofern nicht eine Besuchspflicht nach §13b besteht, freiwillig.

Für Kinder im letzten Kindergartenjahr und für Kinder bei welchen ein Sprachförderbedarf festgestellt wurde, ist der Kindergarten verpflichtend (siehe verpflichtendes Kindergartenjahr).

Bringzeit

Im Haus des Kindes haben wir eine gleitende Bringzeit: am Vormittag von 7.30 bis 8.30 Uhr und am Nachmittag ab 14.00 Uhr.

Bewegung

Bewegung ist sehr wichtig für unsere Kinder. Einmal wöchentlich gibt es ein spezielles Angebot im Bewegungsraum. Kurze Bewegungen werden täglich im Gruppenraum angeboten.

Beschriftung

Wir bitten euch Bekleidung, Schuhe... zu beschriften, damit keine Verwechslungen passieren.

Bildungsangebote

Unsere gewählten Bildungsangebote sollen den Kindern eine ganzheitliche Förderung ermöglichen. Der Bildungsauftrag des Kindergartens orientiert sich am Österreichischen Bildungsrahmenplan.

Basteltasche

Jedes Kind bekommt zu Kindergartenbeginn eine Stofftasche mit seinem Garderobenzeichen. In dieser werden immer wieder Werkarbeiten oder Bilder mit nach Hause gegeben. Bringt die Tasche bitte immer wieder in den Kindergarten zurück.

C

Chancen

Kinder aller Altersstufen und Nationen haben bei uns im Kindergarten die optimale Chance auf Förderung und Entwicklung ihrer Persönlichkeit.

D

Danke und Bitte

Zwei kleine Wörter auf die wir im Haus des Kindes sehr viel Wert legen.

Daten/Datenschutz

Wenn sich bei euch Daten ändern (Telefonnummer/Adresse) gebt uns das bitte bekannt.

Bei der Einschreibung habt ihr schon ein Datenschutzblatt unterschrieben. Wir gehen sensibel mit Fotos und Daten von Ihren Kindern um und werden verwendete Bilder nie mit Namen versehen.

E

Eingewöhnung

In der KIBE wird das Berliner Modell der Eingewöhnung angewendet. Nehmt euch in den ersten Wochen Zeit, damit die erste Loslösung für euch und euer Kind ohne große Probleme klappt. Wichtig ist, dass das Kind in der ersten Zeit regelmäßig (ohne Urlaubsunterbrechung) kommt.

Auch im Kindergarten brauchen die neuen Kinder Zeit um sich in die neue Gruppe einzufügen. Um sich gleich von Anfang an wohlfühlen, darf das Kind auch etwas von zu Hause mitbringen.

Elternabend/Elternarbeit

Elternabende- oder Nachmittage sollen der Information für euch Eltern dienen aber auch zum Kennenlernen der Eltern untereinander.

Entwicklungsgespräche

Die Beobachtung ist ein Fixpunkt in unserer pädagogischen Arbeit. Im Rahmen der Entwicklungsbeobachtung eures Kindes, laden wir euch zu einem Gespräch zu uns ins Haus des Kindes ein. Gerne kann jederzeit ein Termin mit uns vereinbart werden.

Ersatzkleidung

Bitte deponieren diese in der Garderobe eures Kindes. Die Kleidung (Unterwäsche, Socken, Hose, T-Shirt, Pullover...) unbedingt kennzeichnen, regelmäßig kontrollieren und saisonbedingt austauschen.

F

Feste

Während des Jahres werden verschiedene Feste gefeiert (Erntedank, Martinsfest, Ostern...). An diesen Tagen wird meist gemeinsam mit allen Gruppen ein Angebot gesetzt und den Kindern eine besondere Jause angeboten. Feste, welche wir mit Eltern feiern, werden frühzeitig von uns angekündigt.

Ferien/Freie Tage/Ferienbetreuung

Unsere Ferien richten sich nach dem Schuljahr und sind mit der VS und MS Lech abgestimmt. In den Weihnachts-, Oster – und Sommerferien wird eine Ferienbetreuung, welche für die Kindergartenkinder mit zusätzlichen Kosten verbunden ist, angeboten. Die Anmeldung hierzu bekommt ihr ca. einen Monat vor Ferienbeginn. Am Beginn des Betreuungsjahres bekommen alle Eltern einen Ferienkalender ausgehändigt.

Freispiel

Das freie Spiel hat in unserem Kindergarten einen hohen Stellenwert.

Freispiel bedeutet, dass die Kinder aus dem vorhandenen Angebot an Spielmaterialien und Spielmöglichkeiten frei auswählen können was, mit wem und wie lange sie spielen möchten.

Die Kinder fühlen sich dabei sehr wohl und sammeln begeistert Erfahrungen. So lernen sie kindgemäß neue Materialien zu begreifen. In dieser Zeit ist eine sehr hohe Interaktion zwischen den Kindern gegeben. Euer Kind hat also nach einem Vormittag im Kindergarten nicht „nur“ gespielt, sondern ganze Arbeit geleistet.

Fotos/Fotograf

Wir machen immer wieder Fotos von den Aktivitäten der Kinder. Einige davon kommen in die Portfoliomappen der Kinder.

Während des Jahres möchten wir euch aber auch Fotos zukommen lassen. Ihr bekommt per Mail einen Link über welchen ihr die Fotos downloaden könnt. Bitte ladet rechtzeitig die Fotos herunter.

Einmal jährlich kommt auch ein:e Fotograf:in zu uns in das Haus des Kindes.

G

Gruppen/gruppenübergreifendes Arbeiten

Im Haus des Kindes gibt es 4 Gruppen: zwei Kindergartengruppen und zwei Kinderbetreuungsgruppen.

Die Kinder aus allen Gruppen werden immer wieder zu verschiedenen kleinen und großen Aktivitäten zusammengemischt. Dies ermöglicht den Kindern untereinander in Kontakt zu treten.

Auch unsere Nachmittagsbetreuung findet gruppenübergreifend statt. Hier werden die Kinderbetreuungskinder und Kindergartenkinder gemeinsam in den Räumlichkeiten des Hauses betreut.

Des Weiteren finden immer wieder mit allen vier Gruppen gemeinsame Aktivitäten wie z.B. eine Winterwoche, Kaspertheater usw. statt.

Gruppenregeln

Damit es alle Kinder in einer größeren Gruppe fein haben, gibt es in unseren Gruppen Regeln, die mit den Kindern erarbeitet werden und an welche sich die Kinder halten müssen.

Garten

Wachsen beobachten, Verantwortung übernehmen, die Natur ganzheitlich wahrnehmen. All diese Dinge können die Kinder bei der Gartenarbeit erleben. In unseren 2 Hochbeeten setzen wir jedes Jahr mit den Kindern verschiedenste Kräuter und Gemüsesorten an. Gemeinsam wird dieser dann gepflegt und aus dem Geernteten etwas hergestellt. Unser Gartenprojekt wird von der Raiffeisenbank Lech sehr unterstützt – Vielen Dank dafür.

Geburtstag

Der Geburtstag ist für jedes Kind ein sehr besonderer Tag. Das Kind steht an diesem Tag im Mittelpunkt der Gruppe. Jedes Kind darf persönlich gratulieren. Ein Geburtstagsritual gibt diesem besonderen Tag eine gute Struktur. Die Geburtstagsjause wechselt jährlich und wird am Elternabend bekanntgegeben.

H

Hausschuhe

Die Kinder benötigen im Haus des Kindes geschlossene Hausschuhe (bitte keine Crocs usw.). Diese dienen der Sicherheit.

Hör- und Sehtest

Bei allen 4-Jährigen wird ein vom Land Vorarlberg vorgeschriebener Hör- und Sehtest durchgeführt. Ihr werdet rechtzeitig über den Termin verständigt und bekommt dann auch ein Ergebnisblatt.

HOME PAGE

Auf unserer Website findet ihr weitere Informationen rund um unsere Rahmenbedingungen, unser Team, unsere Öffnungszeiten, Kriterien für Saisonkinder, Kontaktdaten, Ziele und auch unsere Konzeption. **LINK**

<https://gemeinde.lech.eu/bildung/haus-des-kindes/>

I

Infektionskrankheiten

Infektionskrankheiten sind meldepflichtig! Wir bitten euch, euer Kind richtig auskurieren zu lassen, und erst wieder in den Kindergarten zu schicken, wenn vom Arzt bestätigt wird, dass keine Ansteckungsgefahr für andere Kinder besteht.

Inklusion

Jedes Kind, egal welche Hautfarbe, Religion, Nation soll sich selbst als Teil der Gruppe und Gemeinschaft erfahren und dadurch gruppendynamische Prozesse bewusst erleben.

J

Jause

Eine gesunde Jause ist uns ein großes Anliegen. Wir im Haus des Kindes besorgen die Jause für euer Kind. Es gibt verschiedenes Obst, Gemüse, Brot mit Butter und Aufstrichen. Wir sammeln dafür am Anfang des Betreuungsjahres ein Jausengeld ein. Jedes Kind hat seinen eignen Becher und kann ganztägig jederzeit sich selbst zum Trinken nehmen.

K

Kindergartenbeitrag

Der Beitrag für den Kindergarten und für die Kinderbetreuung wird über die Gemeinde verrechnet. Über die aktuellen Kosten werdet ihr fortlaufend informiert.

Kigapost

In dieser Post werden die Eltern über bearbeitete Themen informiert. Gelernte Lieder, Fingerspiele und Gedichte werden euch übermittelt. Büchertipps, Vorankündigungen und Informationen werden mitgeteilt. Lest die Po

Krankheit

Wir möchten euch bitten, Kinder nicht in den Kindergarten zu schicken, wenn sie

- sehr stark husten, Fieber haben bzw. abends oder nachts Fieber hatten
- Erbrechen oder Durchfall haben
- eine ansteckende Krankheit haben (bitte umgehend im Kindergarten melden)
- nach längerer Krankheit noch geschwächt sind

Damit tragt ihr nicht nur zum Wohlbefinden eures eigenen Kindes bei, sondern nehmt auch Rücksicht, weil es:

- nicht fit genug ist, um den anstrengenden Kindergartenalltag zu meistern
- anfälliger für Krankheitserreger ist
- sich zu Hause in vertrauter Umgebung sehr viel schneller erholen kann
- andere Kinder nicht infizieren kann

Bitte informiert uns über das Fernbleiben eures Kindes telefonisch im Zeitraum zwischen 7.30 und 9.00 Uhr.

Kleidung

Die Kleidung eures Kindes sollte vor allem bequem sein. Da wir jeden Tag nach draußen gehen, sollte die Kleidung auch wetterangepasst sein. Bitte **beschriftet** die Kleidung und Schuhe der Kinder.

L

Läuse

Läuse sind kein Hygieneproblem, sie können bei jedem Kind auftreten. Solltet ihr bei eurem Kind Läuse entdecken, gebt uns bitte umgehend Bescheid, damit wir weitere Hygienemaßnahmen setzen können.

M

Mail-Adresse

hausdeskindes@gemeinde.lech.at

Mittagsbetreuung

Das Essen und die Mittagsbetreuung finden im Haus des Kindes statt. Die Kantine Hexenboden kocht für uns das Essen, welches dann zu uns in das Haus des Kindes geliefert wird. Die Kosten belaufen sich auf ca. EUR 8.00. Eine Abmeldung vom Essen muss bis spätestens 8.45 Uhr erfolgen. Wenn euer Kind krank ist, entfällt der Beitrag.

Module

Im Haus des Kindes werden verschiedene Module angeboten. Die Anmeldung hierfür erfolgt immer im März. Die Information bzgl. der Kosten für das jeweilige Modul erfährt ihr bei der Anmeldung.

MODULE	ZEITEN	
Vormittagsmodul	Montag - Freitag 7.15-12.30 Uhr	Flexible Bringzeit bis 8.30 Uhr Flexible Abholzeit ab 11.30 Uhr
Mittagsmodul	Montag und Donnerstag 12.30- 14.00 Uhr	
Nachmittagsmodul	Montag und Donnerstag 14.00-17.00 Uhr	

Morgenkreis

Im Morgenkreis kommen die Kinder das erste Mal am Tag zusammen. Es werden Lieder und Gedichte wiederholt. Das freie Sprechen und Erzählen hat auch einen wichtigen Stellenwert. Es wird bewusst wahrgenommen, wer heute anwesend ist bzw. wer fehlt.

Medikamente

Der Kindergarten ist nicht bevollmächtigt Medikamente, Cremes, homöopathische Globuli und Tropfen an Kinder zu verabreichen.

N

Nachmittage

Die Nachmittage werden gruppenübergreifend angeboten. Für unsere Vorschulkinder findet auch ein spezielles Angebot statt.

Nichts

Häufig kommen Kinder nach dem Kindergarten nach Hause und werden gefragt: „Was hast du heute gemacht?“ Die häufigste Antwort dabei lautet: „Nichts!“ In diesem Alter brauchen viele Kinder Zeit, um Erlebtes zu verarbeiten, bevor sie davon erzählen. Wollt ihr Genaueres über unsere Tagesaktivitäten wissen, scheut euch nicht uns zu fragen.

O

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 7:15 Uhr bis 12:30 Uhr und Montag, Dienstag und Donnerstag von 12:30 Uhr bis 17:00 Uhr

P

Portfoliomappe

Jedes Kind hat seine eigene Mappe. Darin werden Bilder, Zeichnungen, Vorschulblätter und Fotos von bestimmten Aktivitäten gesammelt. Die Kinder und Eltern können jederzeit ihre eigene Mappe anschauen. Die Mappe bleibt während der ganzen Kindergartenzeit im Haus des Kindes. Entwicklungsschritte können durch diese Mappen besonders gut beobachtet werden.

Postrolle

Jedes Kind hat seine selbstgestaltete Postrolle. Im Kindergarten wird die Kindergartenpost, aber auch wichtige Informationen so nach Hause gebracht. Bringt diese dann am nächsten Tag wieder mit. In der Kinderbetreuung bleibt die Postrolle am Garderobenplatz und wir bitten euch nur den Inhalt mit nach Hause zu nehmen.

Pünktlichkeit

Auf Pünktlichkeit beim Bringen und Abholen, sowie bei den Abgabeterminen diverser Anmeldungen und Bestätigungen..., wird großer Wert gelegt.

Q

Qualität

Jeden Tag wird im Kindergarten Bildungsarbeit geleistet. Dabei ist es uns wichtig, dass die Kinder Vertrauen haben, gerne kommen und sich in der Gemeinschaft wohlfühlen. Das Wohl eures Kindes steht im Vordergrund unserer pädagogischen Arbeit. Nur dann kann euer Kind sehr viel profitieren.

R

Rahmenplan

Der Bildungsrahmenplan, der allen Einrichtungen in allen Bundesländern eine klare Anleitung zur bestmöglichen Förderung der Kinder durch die Kindergartenpädagoginnen gibt, dient als eine der vielen Grundlagen für unsere pädagogische Arbeit. Weitere Informationen über den BildungsRahmenPlan entnehmt bitte aus unserer Konzeption, welcher ihr auf unserer Homepage findet.

Rituale

Täglich wiederkehrende Rituale sind für Kinder wichtig und geben ihnen Sicherheit im Tagesgeschehen.

Rucksack

Bitte gebt den Kindern immer einen Rucksack mit Trinkflasche mit, damit wir auch am Spielplatz etwas zu trinken haben. Das Kind braucht für Ausflüge einen Rucksack mit Brustgurt, damit die Träger nicht verrutschen können. Dieser kann selbstverständlich auch als Kindergartentasche benützt werden.

Ruhezeit

Nach dem Mittagessen legen sich die Kinder zum Ruhen nieder. Jedes Kind bekommt von uns seine eigene Decke. Gebt eurem Kind ein Kissen von maximaler Größe 40 x 40 und ein kleines Kuscheltier, welches das ganze Jahr im Kindergarten bleiben kann, mit. In dieser Zeit werden Geschichten angehört und die Kinder können so zur Ruhe kommen.

S

Schiwoche

Das Haus des Kindes organisiert mit der Schischule Lech eine Schiwoche für alle Kinder ab 4 Jahren.

Sprachförderung

Sprachförderung findet jeden Tag statt. Fingerspiele, Lieder aber auch Bücher regen die Kinder zum Sprechen an. Kinder mit sprachlichen Defiziten werden speziell und intensiv gefördert.

Schulvorbereitung

Die 5- bis 6-Jährigen werden im Laufe des Kindergartenjahres immer wieder zu Gruppen zusammengefasst. So können sie mit gezielten Aktivitäten auf den Schuleintritt

vorbereitet werden. Schulvorbereitung zeichnet sich durch die ganzheitliche Arbeit mit dem Kind aus. Zahlreiche Kompetenzen, wie grob- und feinmotorische Fertigkeiten, Wahrnehmungsdifferenzierung, emotionale Stabilität und Gruppenfähigkeit, Selbstständigkeit und eine positive Arbeitshaltung werden durch die gesamte Erziehungs- und Bildungsarbeit im Kindergarten, nicht nur vor dem Schuleintritt, gefördert. Der Kindergarten hat die Aufgabe, das Kind auf den Schuleintritt vorzubereiten. Kooperation zwischen Schule und Kindergarten ist daher sehr wichtig. Zusätzlich bieten wir am Montagnachmittag gezielt Aktivitäten für die Kinder im letzten Kindergartenjahr an. Da die Angebote aufeinander aufbauen, ist es wichtig, dass die Kinder den Nachmittag regelmäßig besuchen.

Selbstständigkeit

Uns ist es wichtig, die Kinder so selbstständig wie möglich zu erziehen. Durch eine vorbereitete Umgebung, geben wir den Kindern die Möglichkeit, diese Kompetenz zu erarbeiten. Z.B.: selbstständiges Streichen des Jausenbrottes usw. Achtet auch bei der Kleidung darauf, dass es den Kindern möglich ist, diese selbstständig an- und auszuziehen.

Spielzeug

Für mitgebrachtes Spielzeug übernehmen wir keine Verantwortung. Bitte kein Spielzeug von zu Hause mitnehmen. Ausnahme sind Kuscheltiere bzw. Schmusedecken, welches das Kind bei Trennungsschmerz benötigt.

SchollFox

Über diese APP werden Mitteilungen und Informationen bekanntgegeben. Es dient als Kommunikationsprogramm zwischen Kindergarten und Eltern. Die Eltern können über diese App die Kinder auch vom Besuch abmelden.

T

Telefonnummern

Gruppe Rot: 05583 2213 244

Gruppe Gelb: 05583 2213 245

Gruppe Blau :05583 2213 246

Gruppe Grün: 05583 2213 247

Bitte ruft vor 9.00 Uhr an, danach sind wir nicht mehr gut erreichbar.

Turnkleidung

Im Kindergarten benötigt jedes Kind zum Turnen Ballettpatschen, T-Shirt und eine bequeme Hose. Vor allem unsere Vorschüler:innen lassen wir vor der Turneinheit

umziehen. Sie sollen dabei lernen, dies schnell und selbstständig zu machen. Auch das gehört zu einer Schulvorbereitung dazu.

Taschentücher

Wir bitten jede Familie zu Beginn des Kindergartenjahres 2 Tempoboxen mitzubringen. Die Taschentücher sind für alle Kinder frei zugänglich. Sollte der Vorrat im Laufe des Jahres aufgebraucht werden, informieren wir euch darüber.

U

Urlaub

Bitte teilt uns frühzeitig mit, wenn euer Kind länger vom Kindergarten fernbleibt.

V

Verkehrserziehung

Bei Spaziergängen und Ausflügen wird immer wieder der richtige Umgang auf der Straße geschult. Gemeinsam mit einem Ortopolizisten wird auch das sichere Überqueren der Straße geübt.

Verpflichtendes Kindergartenjahr

Nach §13b Kindergartengesetz sind Kinder verpflichtet einen Kindergarten zu besuchen, wenn sie am 31. August vor Beginn des Kindergartenjahres ihr fünftes Lebensjahr vollendet haben und im Folgejahr schulpflichtig werden oder ihr viertes Lebensjahr vollendet haben und nach §13a ein Sprachförderbedarf festgestellt wurde.

Kinder, für die die Besuchspflicht besteht, dürfen nur im Falle einer gerechtfertigten Verhinderung fernbleiben. Eine solche liegt insbesondere bei Erkrankung des Kindes oder der Eltern (Erziehungsberechtigten), bei Urlaub im Ausmaß von maximal fünf Wochen (zusätzlich zu den Schulferien) sowie bei außergewöhnlichen Ereignissen vor. Die betreffenden Kinder müssen den Kindergarten 20 Stunden/Woche in der Kernzeit am Vormittag besuchen.

VBB = Vorarlberger Beobachtungsbogen

Der VBB dient der effizienten Beobachtung der 4- bis 5-jährigen Kinder, um zu erkennen, wo die Kinder in ihrer Entwicklung stehen und was sie bereits können.

Beim Vorarlberger Entwicklungs- und Beobachtungsbogen – kurz VBB – werden die verschiedensten Wahrnehmungsbereiche beobachtet.

Nach der Eingewöhnung in den Kindergarten wird der Bogen auf spielerische Weise mit den Kindern erarbeitet und anschließend mit den Eltern besprochen. Wir wollen vor allem die Stärken und Kompetenzen jedes einzelnen Kindes herausarbeiten und sie dort abholen, wo sie in ihrer Entwicklung stehen. Für uns ist es von Bedeutung jedem Kind die Zeit für seine Entfaltung zu geben, die es benötigt.

W

Werken

Bei den Werkarbeiten ist es uns wichtig, dass es von den Kindern selbstständig gemacht wird. So sieht jedes Werkstück anders aus. Sie bekommen von uns genügend Zeit, Ideen und Material zur Umsetzung ihrer Kreativität.

Windeln/Wickeln

Bitte bringt eure eigenen Windeln mit in die Kinderbetreuung. Sollte euer Kind bis zum Eintritt in den Kindergarten noch Windeln benötigen, empfehlen wir die Windelhosen mit welchen der „Klogang“ selbstständig geübt werden kann.

Wünsche und Anregungen

Wir haben immer ein offenes Ohr für Wünsche und Anregungen. Bitte teilt uns diese mit und wir können es gemeinsam im Team besprechen.

Z

Zahnprophylaxe

Zweimal jährlich werden wir von einer Zahngesundheitsbeauftragten des Landes Vorarlbergs besucht. Gemeinsam mit Max Prophylax bringt sie den Kindergartenkindern die Wichtigkeit des Zähneputzens bei. Zum Abschluss putzt sie in Kleingruppen gemeinsam mit den Kindern die Zähne und erklärt ihnen, wie man richtig die Zähne putzt.

Zusammenarbeit

Gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein wichtiger Teil unseres pädagogischen Konzeptes. Der Kindergarten ist eine unterstützende Institution zum Elternhaus! Wir freuen uns, euer Kind auf einen für seine Entwicklung überaus wichtigen Lebensabschnitt begleiten und unterstützen zu dürfen. Wir sind offen für Anregungen und freuen uns über eure aktive Unterstützung. Gemeinsam sind wir stark und können viel bewegen.

Zum Schluss

Mit euch Hand in Hand wollen wir euer Kind unterstützen, in seiner Entwicklung fördern und begleiten. Wir freuen uns auf eine schöne, erlebnisreiche Zeit mit eurem Kind im Haus des Kindes.